

Austritte = Démissions

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **5 (1903-1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-239126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

uns die Resultate derselben bis spätestens *Ende des Jahres* einzusenden.

Der Zusatzartikel hätte demnach den Wortlaut: Der bernische Lehrerverein lässt sich ins Handelsregister eintragen.

Austritte. — Es kommt je und je vor, dass einzelne Mitglieder unter nichtigen Vorwänden sich weigern, ihre Vereins- oder Stellvertretungsbeiträge zu bezahlen ohne Rücksicht auf die statutarischen Folgen eines solchen Benehmens. Nachnahmen werden leicht hin refüsiert, und wenn die Betreffenden ernstlich auf ihre Pflichten und auf die Folgen ihrer Pflichtvernachlässigung aufmerksam gemacht werden, so erfolgt vielleicht eine geharnischte Austrittsdrohung oder eine Austrittserklärung.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ein solches Vorgehen durchaus unzulässig ist. Der Austritt aus dem Verein kann laut Statuten nur am Ende eines Vereinsjahrs erfolgen und nach Erfüllung aller Vereinspflichten; wer seine Vereinspflichten nicht erfüllt hat, kann demnach nicht beliebig austreten, sondern er muss laut Statuten durch die Delegiertenversammlung ausgeschlossen werden. In Bezug auf Austritte und Wiedereintritte muss die Vereinspraxis noch eine straffere werden, und die Sektionsvorstände werden dringend aufgefordert, es nicht mehr geschehen zu lassen, dass Lehrer, welche unter nichtigen Vorwänden und leichtsinnigerweise dem Verein den Rücken gekehrt haben, dann plötzlich wieder auf den Mitgliederverzeichnissen figurieren, und dazu noch ohne die ausgefallenen Beiträge nachbezahlt zu haben. Die Statuten sind da, um strenge gehalten zu werden.

Abkommen mit Herrn Buchhändler Wenger in Lyss. — Da jetzt gerade der Zeitpunkt der Erneuerung der Zeitschriftenabonnemente da ist, bringen wir auch den Vereinsmitgliedern unser Abkommen mit Herrn Buchhändler Wenger wieder in Erinnerung. Das Resultat des letzten Jahres war kein grossartiges; immerhin konnte der schweiz. Waisenstiftung ein Betrag übermacht werden. Für Zeitschriftenabonnemente und Bücherankäufe im Betrage von wenigstens 10 Fr. gewährt Herr Wenger 10 % Rabatt, resp. er bezahlt den be-

« La société cantonale des instituteurs bernois se fera inscrire au registre du commerce. »

Démissions. — Il arrive par ci par là que certains membres refusent de payer leurs cotisations à la caisse centrale et à la caisse de remplacement, sans réfléchir aux conséquences d'une pareille conduite. On refuse même les remboursements, et si l'on vient à rappeler aux délinquants les devoirs qu'ils négligent et les conséquences forcées de cette négligence, ils vous jettent à la face une menace de démission ou une sortie à grand fracas.

C'est une manière de faire que nous ne voulons plus admettre. La démission ne peut, d'après les statuts, être sollicitée que pour la fin de l'année, et accordée que moyennant être en règle avec la caisse; celui qui ne remplit pas ses devoirs financiers ne doit pas pouvoir sortir quand bon lui semble; les statuts prévoient dans ce cas l'exclusion par l'assemblée des délégués. Il y aura lieu de surveiller de plus près, à l'avenir, les sorties et les rentrées; les comités de sections sont priés de ne plus admettre que des collègues, ayant tourné le dos à la société pour des futilités ou par mauvaise volonté, soient subitement réintégrés dans leurs droits et portés sur les listes de membres, sans même avoir payé les cotisations courues. Les statuts devront être rigoureusement observés.

Entente avec M. Wenger, libraire, à Lyss. — C'est maintenant le moment opportun pour le renouvellement des abonnements aux revues et journaux; nous rappelons à ce propos à nos membres, l'entente intervenue avec M. Wenger-Kocher. Les résultats de cette convention pour l'année écoulée n'ont pas été bien considérables, et cependant il nous a été possible de verser un subsidé à la caisse des veuves et orphelins d'instituteurs suisses. Pour toute commande d'au moins 10 fr. (abonnements ou achat de volumes), M. Wenger verse au C. C. le